



*Sei kein Sklave des Geldes. Lass das Geld dein Sklave sein.*

## **Wenn du die Güter dieser Welt besitzen willst, so suche das Himmelreich**

***Keine Angst, Gott sorgt für die orthodoxen Christen und alle anderen. Lasst uns das Himmelreich suchen, in uns:***

Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17, 21

Und er sprach zu ihnen: Als ich euch aussandte ohne Beutel und Tasche und Schuhe, hat euch etwas gemangelt? Sie sprachen: Nichts!

Lk 22, 35

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

**Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln**



**auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer aber von euch kann durch sein Sorgen zu seiner Lebenslänge eine einzige Elle**

hinzusetzen? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Betrachtet die Lilien des

Feldes, wie sie wachsen! Sie mühen sich nicht und spinnen nicht; ich sage euch aber, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er das nicht viel mehr euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen?, oder: Was werden wir trinken?, oder: Womit werden wir uns kleiden? Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles benötigt. **Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!** Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage. Mt 6, 25-33

**Wenn du die Güter dieser Welt besitzen willst, so suche das Himmelreich.  
Wenn du auch irdischen Genuss zu haben wünschst, so verachte ihn!**

Hl. Johannes Chrysostomus

***Wir können nicht Gott dienen und dem Mammon. Wir sollen mit Genügsamkeit leben:***

Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon! Mt 6, 24

**Es ist allerdings die Gottesfurcht eine große Bereicherung, wenn sie mit Genügsamkeit verbunden wird.** 1 Tim 6, 6

